

EDITORIAL

W.-I. Worret
Das leidige Thema:
Manuelle Aknetherapie 129

ÜBERSICHTEN

R. Rzany Sc. M., G. Feller
Korrektur mimischer Gesichtsfalten 136

Sonja Karl, Wolf-Ingo Worret
Neue Wege in der Zellulite-Behandlung? 144

J. Bünger et al.
Ectoin – A new class of ingredient
for skin protection 146

ORIGINALIEN

H. Tronnier
Beleg für Werbeaussagen:
Hautphysiologische Untersuchungen
Teil 1 150

ANWENDUNGSBEOBACHTUNG

Neues elastisches Hilfsmittel
für die Behandlung:
Liposklerose und Lipodystrophie 156

Wirksamkeit und Verträglichkeit
von Lygal®-Kopfsalbe 160

**KOSMETOLOGISCHE
SPRECHSTUNDE**

Mukadder Ibililer
Step by Step Permanent-Make up Teil I:
Augenbrauen 164

KOSMETOLOGIE IM RÜCKBLICK

Maria Jedding-Gesterling
Kosmetik in der Geschichte 166

H. C. Friedrich
Die „Kosmetischen Wissenschaften“
in Deutschland, 1950-1960
Teil 4 170

**Einladung zum Abonnement
oder Probe-Abonnement
3. Umschlagseite**

B. Rzany Sc. M., G. Feller **136**
Anwendung von Botulinumtoxin A:
Korrektur
mimischer Gesichtsfalten

Botulinumtoxin A ist ein Exotoxin, das u. a. zu einer schlaffen Lähmung der quergestreiften Muskulatur führt. In den letzten fünfzehn Jahren wurde es vor allem für neurologische Indikationen eingesetzt. Mit der Behandlung mimischer Gesichtsfalten haben sich neue dermatologische Anwendungsgebiete für dieses Arzneimittel aufgetan, die in dieser Übersichtsarbeit vorgestellt werden.



Sonja Karl,
Wolf-Ingo Worret **144**
Neue Wege in der
Zellulite-Behandlung?

Während die großen Meister des Mittelalters die ausladenden Fettpolster der Oberschenkel ihrer weiblichen Modelle durch leuchtende Farbakkente noch betont haben, ist heute die Zellulite ein ästhetisch störendes Problem. Der Beitrag von Sonja Karl und Wolf-Ingo-Worret beschäftigt sich mit in jüngster Zeit propagierten Alternativen: Endermologie und lokale Hormonbehandlung.

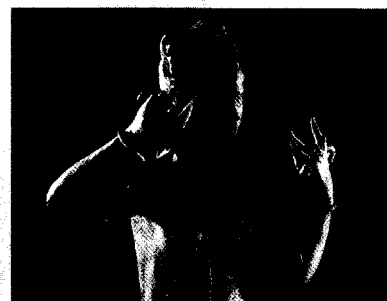
J. Bünger et al. **146**
Ectoin – A new class
of ingredient
for skin protection

H. Tronnier **150**
Beleg für Werbeaussagen:
Hautphysiologische
Untersuchungen Teil 1

Die Zahl der heute zu Wirksamkeitsprüfungen von Kosmetika vorhandenen nicht invasiven Testmethoden an der Haut ist groß. Unter Beachtung bestimmter Kriterien lässt sich mit ihnen in einigen Fällen direkt eine Wirksamkeit nachweisen, in den meisten Fällen eine noch zu interpretierende Wirkung. Die Arbeit gibt eine Übersicht über die vielfältigen heute möglichen Wirkungstests und analysiert die Möglichkeiten ihrer Verwendung für Werbeaussagen.

Maria Jedding-Gesterling **166**
Kosmetik in der Geschichte

Schönheitspflege ist so alt wie die Menschheitsgeschichte. Der Beitrag befasst sich mit den Schönheitsidealen und der Kosmetik als Mittel zur Annäherung an diese in verschiedenen Kulturepochen. Er spannt einen Bogen vom alten Ägypten über das Mittelalter, das 18. Jahrhundert bis zur „Hygienisierung“ der bürgerlichen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts.



H. C. Friederich **170**
Erinnerungen an die Entwicklung:
Die „Kosmetischen Wissenschaften“
in Deutschland
zwischen 1950-1960 Teil 4

Mit dieser Serie wird der Versuch unternommen, aus der Erinnerung heraus die Eck- und Wendepunkte der ärztlichen und nicht ärztlichen Kosmetik im Nachkriegsdeutschland zu schildern. Die Themen sind noch immer aktuell und bilden bis heute ein breites Spektrum an Diskussionsgrundlagen.